BEBAUUNGSPLAN NR. 1a (ERWEITERUNG) "AUF DEM BODEN"

GEMARKUNG BRAUERSDORF FLUR 2 U. 5 M. 1:1000

IN DER FASSUNG DER „1. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG"

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und gem. § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV. NW. S. 367) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Brauersdorf vom 20.10.1966 in "Vereinfachter Änderung" des Bebauungsplanes Nr. 1 a (Erweiterung) "Auf dem Boden" als Satzung beschlossen worden.

Brauersdorf, den 3.2.1967

H. Otto
Ratsmitglied — Schriftführer

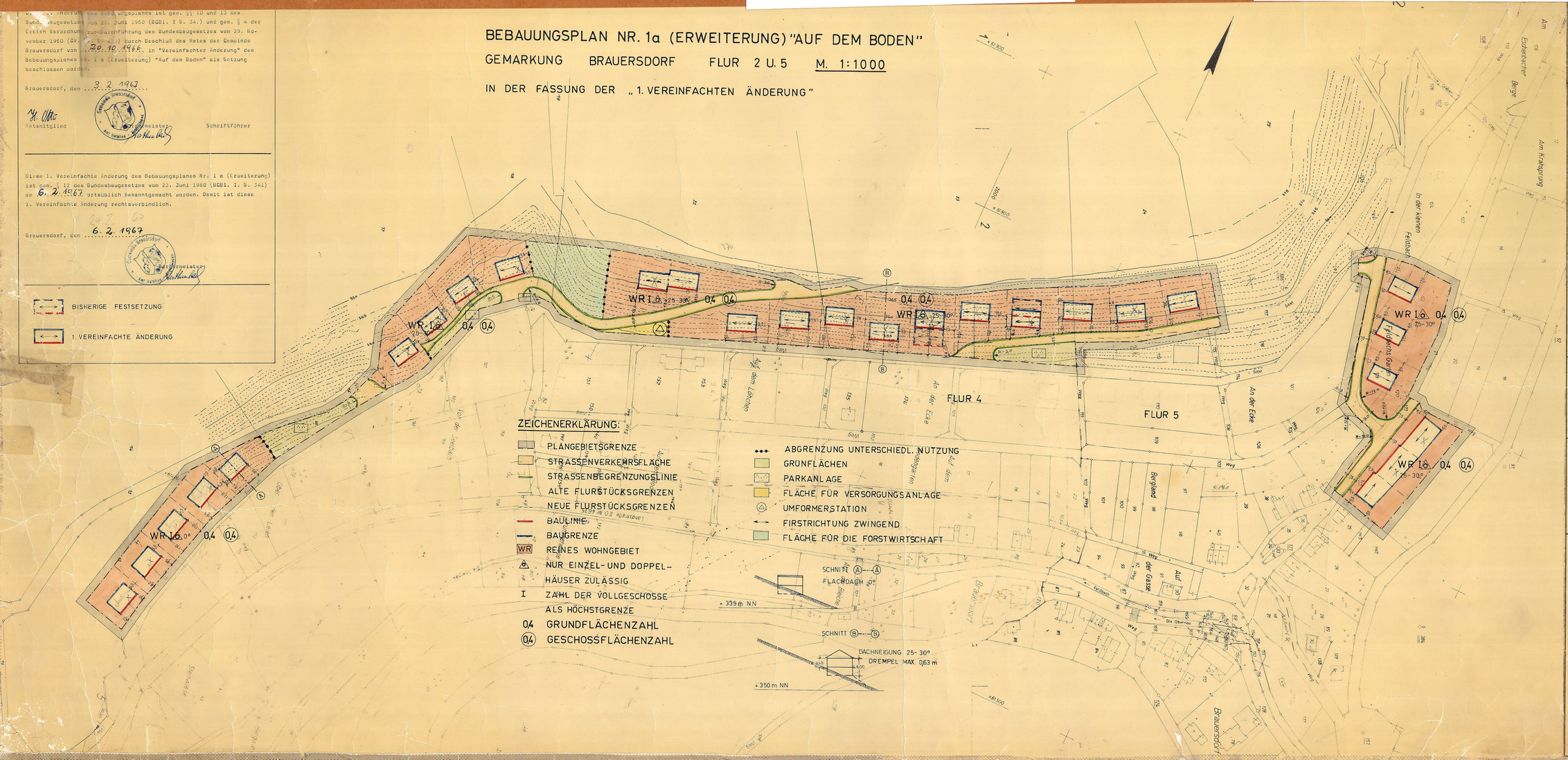
Diese 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 a (Erweiterung) ist gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) am 6.2.1967 ortsüblich bekanntgemacht worden. Damit ist diese 1. Vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Brauersdorf, den 6.2.1967

Bürgermeister

BISHERIGE FESTSETZUNG

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG



ZEICHENERKLÄRUNG:

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ALTE FLURSTÜCKSGRENZEN
- NEUE FLURSTÜCKSGRENZEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- WR REINES WOHNGEBIET
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,4) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGE
- UMFORMERSTATION
- FIRSTRICHTUNG ZWINGEND
- FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN, DIE FÜR DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 30 BBauG AN EINE EINWANDFREIE KATASTERKARTE GESTELLT WERDE.

SIEGEN, DEN
KATASTERAMT FÜR DEN LANDKREIS SIEGEN

KREISOBERVERMESSUNGSRAT

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM RAT DER GEMEINDE BRAUERSDORF AM 23. Juli 1965 BESCHLOSSEN.

BRAUERSDORF, DEN 24.9.1966
gez. Werthenbach
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM. § 2 (6) DES BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 21. April 1966 BIS 23. Mai 1966 OFFENGELEGEN.

BRAUERSDORF, DEN 24.5.1966
gez. Werthenbach
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES ERGEBNISSES DER PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 10 DES BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BRAUERSDORF VOM 12.11.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BRAUERSDORF, DEN 24.5.1966

gez. Otto — RATSMITGLIED
gez. Werthenbach — BÜRGERMEISTER
gez. Schlemper — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 DES BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 4.8.1966 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG (WESTF.), DEN 17.8.1966

(SIEGEL) Neugebauer
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I.A.

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND GEM. § 12 DES BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AM _____ ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH.

BRAUERSDORF, DEN _____

BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN NR. 1a
DER GEMEINDE BRAUERSDORF
2 AUSFERTIGUNG
GEÄNDERT:

AUFGESTELLT DURCH DAS
KREISBAUAMT SIEGEN
IM SEPT. 1965

KREISBAURAT